

**Beschluss der 13. Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
vom 22. November 2021**

Die Landessynode hat am 22. November 2021 dem Partnerschaftsvertrag der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck mit der Evangelischen Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Rumänien/Biserica Evanghelica C.A. din Romania zugestimmt.

Partnerschaftsvertrag

**Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck –
Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Rumänien /Biserica
Evanghelica C.A. din Romania**

Die Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck (EKKW) und die Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Rumänien (EKR) schließen miteinander einen Partnerschaftsvertrag.

Beide Kirchen sind verbunden

- im Vertrauen auf Gott, dessen Zuspruch und Anspruch ihnen in Jesus Christus begegnet
- in der reformatorischen Wertschätzung der Schriften des Ersten und des Neuen Bundes als alleiniger Richtschnur des Glaubens
- in der Gewissheit, von Gott in der Gegenwart dieser Welt begleitet zu sein, um eine menschengerechte Zukunft mitzugestalten.

Beide Kirchen verstehen sich als Handelnde im gemeinsamen Europa und kooperieren bereits im Ökumenischen Rat der Kirchen sowie der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa.

Sie blicken gemeinsam zurück auf

- Historische Verbindungen, vor allem über die Universität Marburg
- Funktionierende Gemeinde- und Städtepartnerschaften
- Gemeinsame Projekte in Diakonie, Handwerk und Ausbildung

Die Partnerschaft ermöglicht einen Erfahrungs- und Kompetenzaustausch, in den beide Kirchen gesellschaftliches und ökumenisches Engagement einbringen und auf spezifisches geistlich-theologisches Wissen bauen. Dabei ist die EKKW u.a. an Erfahrungsaustausch zum Prozess der Diasporawerdung interessiert, einem Weg, den die EKR durchgemacht hat. Ihrerseits ist die EKR an der Kompetenz interessiert, die die EKKW in unterschiedlichen Arbeitsstellen hat.

So werden deshalb gemeinsam folgende Ebenen der Zusammenarbeit angedacht:

- Ökumenische Beziehungen in europäischer Dimension
- Theologische Lehre und Forschung
- Gemeindepnerschaften
- Diakonisch-soziale Verantwortung
- Gesamtkirchliche Aufgaben
- Gesellschaftlichen Fragen

Dazu vereinbaren beide Kirchen als Arbeitsschritte:

- Bildung je eines Arbeitskreises Partnerschaft EKKW-EKR in beiden Ländern als Kompetenzforum engagierter Gemeinden und Institutionen
- Einbindung der ehemaligen Gemeindeglieder der EKR, die auf dem Gebiet der EKKW leben, in die Anliegen und Arbeit der Partner
- Förderung von gemeindlichen und institutionellen Begegnungen, allen voran der Austausch zwischen dem Landeskonsistorium der EKR und dem Landeskirchenamt der EKKW sowie deren Werke und Einrichtungen
- Zusammenarbeit in dem Zentrum für Evangelische Theologie Ost (ZETO)
- Aufbau einer strukturierten themenbezogenen Zusammenarbeit (Zivilgesellschaft, Kulturgut, soziales Engagement)
- Verstärkte Zusammenarbeit im ökumenischen, sozial-diakonischen und pastoralen Bereich, in internationaler Vernetzung
- Konsultationen im regelmäßigen Turnus auf kirchenleitender Ebene
- Einbeziehung geeigneter Fachgremien und Einzelpersonen in die thematische Arbeit:

Dieser Vertrag wird im sechsten Jahr nach seiner Ratifizierung evaluiert.

(Datum, Unterschriften)

**Präses der Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**



Kirchenrat Dr. Thomas Dittmann